



Dr. Inge Gräßle MdEP Brief aus Straßburg



04.07.2013

EVP-Fraktion
im Europäischen Parlament

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Reaktion auf Spionage durch Geheimdienste

Sollen wir Barack Obama künftig bei allen Mails "CC:"-setzen und für den Telefonmitschnitt grüßen? In der Überwachungsaffäre des US-Geheimdiensts NSA fordert das Europäische Parlament von den Vereinigten Staaten eine umfassende Aufklärung. Unsere demokratische und freiheitliche Grundordnung ist von den aufgedeckten Vorfällen in empfindlichster Weise bedroht. Wir müssen wissen, welche Aktivitäten die USA auch gegen die EU-Botschaften entfalten. Es wäre ein starkes Signal gewesen, auf USA-Reisen bis auf Weiteres zu verzichten. Leider machen sich in der kommenden Woche dutzende Kollegen auf den Weg zu USA-Reisen. Inkonsequent, finde ich...

EU-Haushalt für 2014- 2020 beschlossen

Der Finanzrahmen für die kommenden sieben Jahre bis 2020 steht. Damit ist der Weg frei für rund 80

europäische Richtlinien und Verordnungen, darunter einer Regelung für die gemeinsame Agrarpolitik und die grundlegenden Regeln der zukünftigen Forschungsförderung (Horizon 2020). Fast 1 Billion Euro stehen bereit.

Kroatische Abgeordnete feierlich aufgenommen

Ein feierlicher Moment: 12 neue Kolleginnen und Kollegen wurden ins Plenum aufgenommen – per Handschlag des Präsidenten. Wir wollen, dass Kroatien ein erfolgreiches EU-Mitglied wird. Deshalb hat die Haushaltskontrolle schon die ersten Arbeiten aufgenommen. Kroatien hat sich angestrengt, um EU-Mitglied zu werden: ein einst sozialistisches Land mit Problemen bei Korruption und im Justizsystem arbeitet an diesen Schwächen. Wir wollen dafür sorgen, dass diese Arbeiten weiter gehen...

Noch ein Neues: Lettland in Eurozone

Nach Estland 2011 wird Lettland das zweite baltische Mitglied der Eurozone. Unsere „baltischen

Tiger“ zeigen jeden Tag, was in Sachen Haushaltsanierung möglich ist. Sie tun uns in der Eurozone gut... Lettland, seit 2004 Mitglied der Europäischen Union, hat rund 2 Millionen Einwohner. Der aktuelle Schuldenstand beträgt 40% des Bruttoinlandsprodukts, einer der besten Werte aller EU-Mitgliedstaaten.

Neue Bürgerbeauftragte gewählt

Emily O'Reilly, Irin, ist die erste europäische "Ombudsfrau". Der bisherige Amtsinhaber geht in den Ruhestand. Sie arbeitet in Irland als nationale Ombudsfrau, hat also Erfahrung mit Bürgeranliegen. Jeder europäische Bürger kann Beschwerden über Missstände in den Organen und Einrichtungen der EU an die Ombudsfrau richten. Sie ist eine wichtige Anlaufstelle für die Prüfung der EU-Verwaltung.

Regeln für das Amt für Betrugsbekämpfung

Viel Arbeit fand gestern einen Abschluß: Meine mit den Mitgliedstaaten ausgehandelten Reformvorschläge zur Betrugsbe-

So können Sie mich erreichen:

Dr. Inge Gräßle MdEP | Europabüro
Grabenstraße 24 | 89522 Heidenheim | Deutschland
Telefon: +49732120071 | Telefax +49732120073
info@inge-graessle.eu | www.inge-graessle.eu

Dr. Inge Gräßle MdEP | Europäisches Parlament
Rue Wiertz, ASP 15 E 158 | 1047 Brüssel | Belgien
Telefon: +3222845868 | Telefax +3222849868
info@inge-graessle.eu | www.inge-graessle.eu

Dr. Inge Gräßle MdEP | Europäisches Parlament
LOW 10 T 018 | 67000 Straßburg | Frankreich
Telefon: +33388175868 | Telefax +33388179868
info@inge-graessle.eu | www.inge-graessle.eu



Dr. Inge Gräßle MdEP Brief aus Straßburg



04.07.2013

EVP-Fraktion
im Europäischen Parlament

kämpfung wurden gestern angenommen. Mein Vorschlag weiter zu verhandeln, um die Kontrollprobleme des Amts zu beseitigen, wurde wegen zwei fehlenden Stimmen nicht angenommen. Der Reformprozess dauerte übrigens 7 Jahre: 2,5 Jahre hatte die Kommission das Projekt auf Eis gelegt, 1,5 Jahre der Rat...

Ein neues Synonym für Intransparenz

Undurchsichtig, undurchsichtiger, EU-Beamtenrecht! Im Schweinsgalopp wurden die Regeln für die Privilegien und Gehälter der europäischen Beamten in dieser Woche durch die Gremien geschleust und verabschiedet. In der letzten Woche wurde der Kompromiss mit Kommission und Rat im Rahmen der Verhandlungen zum mehrjährigen Finanzrahmen ausgehandelt. Der Rechtsausschuss hatte mit praktisch vier Abgeordneten auf Parlamentsseite mit den Mitgliedsstaaten verhandelt. Bereits letzten Donnerstag, kurz nach Erreichen des Kompromisses im Rat, stimmte der Rechts-

ausschuss darüber ab. Bereits in dieser Woche befand sich der Kompromiss auf der Plenartagesordnung. Die Abstimmung im Parlament wurde darüber hinaus 18 Stunden vorgezogen, sodass auch eine Debatte in der Fraktion nicht mehr möglich war. Die Abgeordneten, zum Stimmvieh degradiert, haben am Dienstag über ein Projekt abgestimmt, dessen Inhalt absichtlich vor ihnen verborgen wurde. Ja, ich bin verstimmt! Zumal der Inhalt durchaus kritikwürdig ist. Der Reformvorschlag gilt für 10 Jahre – über den nächsten Finanzrahmen hinaus. Von solcher Vorzugsbehandlung können unsere anderen Geldempfänger aus dem EU-Haushalt nur träumen!! Die Privilegien der Beamtenschaft sind jetzt bis Ende 2023 praktisch in Stein gemeißelt.

Ungarn: Erneute Debatte um Grundrechte

Die konservative ungarische Regierung Orban war erneut das Ziel einer von den linken Fraktionen beantragten Debatte und eines Beschlusses, in dem europäische Grund-

rechte in Ungarn ange-mahnt werden. Es ist schwierig, von außen zu bewerten, ob die Lage in Ungarn – bei der die Regierung bereits mehrmals den Wünschen der EU nachgekommen ist – immer noch kritikwürdig ist oder nicht. Wir sehen, dass auch in anderen Ländern – etwa in Bulgarien durch die Beteiligung einer rechtsextremen Partei in einer sozialistischen Regierung – die Grundrechtsfragen wieder auf dem Tisch liegen.

Schnelle Hilfe für deutsche Flutopfer

Flutopfern in Deutschland soll schnell geholfen werden. Das Parlament fordert eine Beschleunigung der Auszahlung. Die Kommission hat 600 Millionen Euro zugesagt.

Besuch aus der Heimat im Europaparlament

Diese Woche durfte ich zwei Schülergruppen in Straßburg begrüßen: rund 60 Schülerinnen und Schüler des Hohenlohe Gymnasium in Öhringen und 80 Schülerinnen, Schüler und Lehrer des Kopernikus-Gymnasiums Wasseralfingen.

So können Sie mich erreichen:

Dr. Inge Gräßle MdEP | Europabüro
Grabenstraße 24 | 89522 Heidenheim | Deutschland
Telefon: +49732120071 | Telefax +49732120073
info@inge-graessle.eu | www.inge-graessle.eu

Dr. Inge Gräßle MdEP | Europäisches Parlament
Rue Wiertz, ASP 15 E 158 | 1047 Brüssel | Belgien
Telefon: +3222845868 | Telefax +3222849868
info@inge-graessle.eu | www.inge-graessle.eu

Dr. Inge Gräßle MdEP | Europäisches Parlament
LOW 10 T 018 | 67000 Straßburg | Frankreich
Telefon: +33388175868 | Telefax +33388179868
info@inge-graessle.eu | www.inge-graessle.eu